

Wuff

Hund macht Schule im Kindergarten

„Rund um den Hund“ vermittelt drei- bis sechsjährigen Zweibeinern den richtigen Umgang mit fremden Vierbeinern.

VON HEDWIG DERKA

Eineinhalb Stunden sind vergangen. 16 Dreikäsehochs im Alter zwischen drei und sechs Jahren sitzen immer noch auf ihren Sesseln. Ohne Zippeln und Zappeln und ohne Plappern. Seit eineinhalb Stunden schauen sie gebannt zu Daily und Elisabeth, anfangs mit Respekt, zuletzt mutig und entspannt. Im Kindergarten ist der Hund los.

„Rund um den Hund“ klärt jetzt nicht mehr nur Schüler über den richtigen Umgang mit Hunden auf, die Initiative des Instituts für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung IEMT vermittelt die Verhaltensregeln nun auch jüngeren Kindern.

„Was ist das?“, fragt „Rund um den Hund“-Projektleiterin Elisabeth Mannsberger in den Sesselkreis des Kinderfreunde-Kindergartens in der Wiener Kaposistrasse und zieht eine Leine aus der



STEPHAN BOROVICZENY

großen Tasche. „Ein Anhänger“, weiß Larissa: „Damit der Hund nicht weglaufen kann, damit er nicht auf der Straße pickt, wenn ein Auto kommt.“ Die Zwergge kennen sich aus. Kindergärtnerin Claudia Grossmann hat ihre Schützlinge auf den tierischen Besuch vorbereitet. Jetzt lernen die Kinder spielerisch die Praxis kennen. Mitarbeit ist gefragt.

Das IEMT-Programm ist didaktisch gut aufgebaut: Wer hat Angst vor Hunden? Woher kommen Hunde?

Was haben Hunde? Was wollen sie uns auf welche Weise sagen? Was brauchen Hunde? Was können Hunde? Noch Fragen?

Zum Schluss darf jedes Kind Daily streicheln. Alle wissen, dass Hunde domestizierte Wölfe sind. Dass Hunde besser hören, aber schlechter sehen als Menschen. Dass sie eigenes Futter, eigenes Spielzeug und Gackerl-Sackerln brauchen. Dass aufgestellte Ohren und Haare Böses bedeutet. Dass das Lernen mit Lob und Le-

ckerlis besser funktioniert.

Eineinhalb Stunden „Rund um den Hund“ sind vergangen. Die Kinder bekommen ein Pickerl und ein Büchlein mit den zehn wichtigsten Regeln. Flora will auch einen Hund. „Die Mama wird das schon machen.“

INFO

Eines der 28 Teams von „Rund um den Hund“ kommt für 1,50 Euro pro Kind in Kindergarten und Schule (außer Kärnten, Tirol, Vorarlberg). www.schulhund.at
☎ 0699 / 19 22 99 87



STEPHAN BOROVICZENY

► Wuff, Wuff

Gut gebellt, Hündchen!

Frauchen trägt ‚ihren‘ Hund auf dem Arm. Selbstverständlich auf den Rücken gedreht, sodass er einem Säugling noch mehr ähnelt. ... / Tipp für Welpen: Wenn ihr jetzt einen leichten Druck auf der Blase verspürt, dann müsst ihr euch nicht zusammenreißen. Lasst es einfach laufen. Das tut der Liebe keinen Abbruch ...“

Wer seinen Hund noch mehr lieben, vor allem aber verstehen

will, schlägt nach beim Tierpsychologen.

Martin Rütter übersetzt mithilfe seiner Retriever-Dame

Mina für Langenscheidt *Hund-Deutsch / Deutsch-Hund* (128 Seiten, 10,30 €). Alles zu Anschaffung, Erstausrüstung, Fütterung, Pflege, Erziehung, und Kommunikation.

„Fangzähne, Dentes canini: Vier Stück. Dienen zum Packen und Festhalten der Beute. / Beute? Welche Beute? Wieso festhalten? Mein Napf steht doch immer an der gleichen Stelle ... Oder geht es schooon wieder um das leidige Thema Jogger?“

